

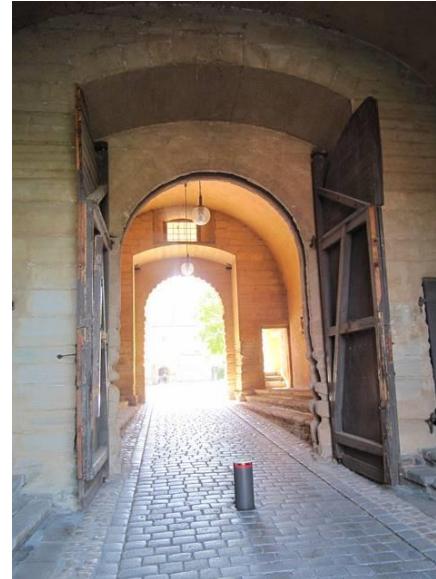
Wanderung in Zeitz auf dem Gelände der Landesgartenschau



Das Bahnhofsgebäude von [Zeitz](#) wird seit Jahren renoviert und sieht von außen wie neu aus. Die [Erfurter Bahn](#) fährt stündlich nach Leipzig und Gera.

„Die Stadt Zeitz war 2004 Ausrichter der 1. Landesgartenschau Sachsen-Anhalts. Deshalb wurde die gesamte Anlage und der Schlosspark um die Moritzburg neu gestaltet und die einstige herzogliche Orangerie in der Schlossstraße saniert und rekonstruiert... Das Gelände wird heute als Schlosspark Moritzburg für Veranstaltungen und Konzerte genutzt. Weitere Zeitzer Sehenswürdigkeiten, die im Vorfeld der Landesgartenschau saniert wurden, sind das Albrechtsche Palais von 1782/83, das Badehaus, die Ölmühle sowie das barocke Gerberhaus Nikolaistraße 6, das zugleich letzter baulicher Zeuge des einstigen Altstadtviertels Klein-Venedig am Mühlgraben ist.“

[Zeitz – Wikipedia](#), Landesgartenschau 2004



Ausgehend von einer Königspfalz und einem befestigten Bischofssitz entstand im 17. Jh. das heutige Barockschatz [Moritzburg](#).
Der [Zeitzer Dom](#) wurde zur Schlosskirche und Grablege umgebaut.





Der Schlosspark um die Moritzburg wurde neugestaltet und dient auch als Veranstaltungsort. Heute gehören das Schloss und der Schlosspark zum Projekt [Gartenträume Sachsen-Anhalt](#).

